

WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung
Maximilianstraße 10, 76133 Karlsruhe

An die
Partner der Hochwasserpartnerschaft
Einzugsgebiet Obere Donau

10. Januar 2024

6. Tagung der Hochwasserpartnerschaft im Einzugsgebiet Obere Donau

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zur sechsten Tagung der Hochwasserpartnerschaft (HWP) im Einzugsgebiet Obere Donau am

Dienstag, 6. Februar 2024, von 13:00 bis ca. 16:30 Uhr
Stadthalle Tuttlingen, Kleiner Saal
Königsstraße 39, 78532 Tuttlingen.

Die zahlreichen Hochwasserbilder der letzten Jahre haben einmal mehr gezeigt, dass Hochwasser jeden treffen kann. Mit dem Wissen um die Gefahren und der Umsetzung geeigneter Maßnahmen ist es möglich, Schäden zu verhindern. Deshalb möchten wir Ihnen auf der Tagung folgende Beiträge zur Hochwasservorsorge vorstellen:

Ein zentrales Thema bei Hochwasser ist das Krisenmanagement, insbesondere die **Hochwasseralarm- und Einsatzplanung (HWAEP)**. Im Ernstfall muss das Krisenmanagement auf allen Ebenen funktionieren, deshalb ist es wichtig, in trockenen Zeiten zu planen. Die Zuständigkeiten müssen festgelegt sein, Warnketten funktionieren und vieles mehr. In Hüfingen ist man auf mögliche Hochwasserereignisse vorbereitet. Thilo Mayer wird den Hochwasseralarm- und Einsatzplan der Stadt Hüfingen vorstellen und gibt Einblicke zu den Erfahrungen bei der Entwicklung.

In **FLIWAS** lassen sich verschiedene Messdaten einbinden und ermöglichen den Nutzern eine schnelle Beurteilung der Hochwasserlage. Mario Vath, Komm.ONE Freiburg, stellt Ihnen das Vorgehen vor und zeigt Ihnen weitere nützliche FLIWAS-Tools für die Hochwasseralarm- und Einsatzplanung. Die Teilnehmenden haben darüber hinaus die Möglichkeit, am FLIWAS-Infostand in der Kaffeepause das System auszuprobieren.

Anschließend wird Ihnen Michael Hensch von der Stadt Tuttlingen Aktuelles zur **Donauraumentwicklung** und verschiedenen Maßnahmen in Tuttlingen berichten.

In den **Hochwasserrisikomanagement**-Plänen ist beschrieben, wer was wann zu tun hat, um die Risiken durch Hochwasser zu mindern. Einige der Maßnahmen wurden bereits umgesetzt und dies gilt es zu dokumentieren. Die Rückmeldung zur Maßnahmenumsetzung wurde mit

der Entwicklung eines digitalen Tools sehr erleichtert. Barbara Sailer, Regierungspräsidium Freiburg, wird Ihnen das Tool vorstellen.

Die Basis des HWRM sind die **Hochwassergefahrenkarten (HWGK)**. Wichtig ist es, die Karten aktuell zu halten, u.a. weil darin die Überschwemmungsgebiete dargestellt sind, in denen Einschränkungen nach §78 WHG gelten. Darüber hinaus erhalten die Versicherungen ein jährliches Update der HWGK und berechnen damit die Beiträge anhand der Gefährdung der Grundstücke. Für die Fortschreibung der HWGK hat das Land Baden-Württemberg ein einheitliches Vorgehen verbindlich eingeführt. Herr Trefzger, Regierungspräsidium Freiburg, wird darüber berichten.

Zum Abschluss wenden wir uns einem anderen Wasserextrem zu: Die letzten Jahre waren verstärkt von Trockenheit geprägt. Im September 2022 erschien die **Wassermangelstrategie** des Landes Baden-Württemberg. Jörg Kamutzky, Landratsamt Tuttlingen, wird zu den Herausforderungen beim Umgang mit Niedrigwasser und Trockenheit berichten.

Den genauen Ablauf der Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm. Zur Vorbereitung der Veranstaltung und zur Erstellung des Teilnehmerverzeichnisses bitten wir Sie, sich bis zum **29. Januar 2024** anzumelden über den Link:

<https://wbw-fortbildung.de/veranstaltungen/6tagung-der-hochwasserpartnerschaft-einzugsgebiet-obere-donau>.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Martin Seuffert

Erster Landesbeamter Schwarzwald-Baar-Kreis und
Moderator der HWP Obere Donau

Anlagen:

- Programm
- Verteiler